

Juan Hernández

Scribal Habits and Theological Influences in the Apocalypse

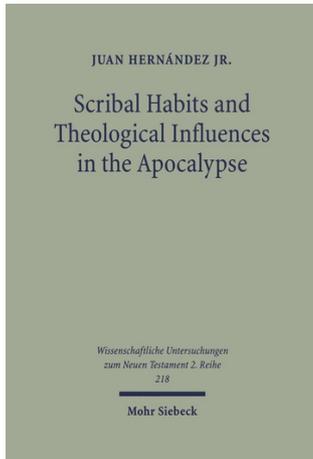
The Singular Readings of Sinaiticus, Alexandrinus, and Ephraemi

[Schreibpraktiken und theologische Einflüsse in der Johannesapokalypse. Die Sonderlesarten bei Sinaiticus, Alexandrinus und Ephraemi.]

Veröffentlicht auf Englisch.

Juan Hernández Jr. untersucht erstmals seit Bernard Weiss' einschlägigem Werk 'Die Johannes-Apokalypse' systematisch die Schreibpraktiken in der Johannesapokalypse. Aufbauend auf die Studien von Ernest C. Colwell und James R. Royle diskutiert er die Sonderlesarten in Sinaiticus, Alexandrinus und Ephraemi und untersucht sie im Lichte ihrer Rezeptionsgeschichte im frühen Christentum. Er zeigt, daß die Schreiber dieser drei Manuskripte öfter kürzten als daß sie eigenes hinzufügten und auf diese Weise versuchten, den Text harmonischer zu gestalten. Durch diese Veränderungen kam es zu signifikanten theologischen Änderungen des Textes aus dem 4. Jahrhundert.

Juan Hernández Born 1968; 1998 M.Div.; 2000 Th.M.; 2006 Ph.D. Emory University; Assistant Professor of Biblical Studies at Bethel University, MN, USA.



Unveränderte E-Book-Ausgabe 2019;
2006. XVII, 241 Seiten. WUNT II 218

ISBN 978-3-16-157070-4
DOI 10.1628/978-3-16-157070-4
eBook PDF 74,00 €

ISBN 978-3-16-149112-2
fadengeheftete Broschur 74,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/scribal-habits-and-theological-influences-in-the-apocalypse-9783161570704?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104